

PRESSE-INFORMATION

EDEKA-Mitarbeitende unterstützen Verein Menschenkinder

Reutlingen/18.09.2025 – Menschenkinder e.V., der Förderverein für Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern, erhielt eine Spende über 1.500 Euro von Mitarbeitenden von EDEKA Südwest und ihren Produktionsbetrieben. Im Rahmen ihrer Initiative „Cent-Spende – EDEKA Südwest hilft“ spenden diese den Cent-Betrag ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen damit jedes Jahr etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen.

Die EDEKA-Mitarbeitenden, die sich an der Initiative Cent-Spende beteiligen, können selbst vorschlagen, welche Vereine und Organisationen mit dem Geld im Spenden- topf unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Jürgen Mäder, Vorstand EDEKA Südwest, überreichte stellvertretend den symbolischen Spendenscheck an Sabrina Pommranz, 1. Vorsitzende Menschenkinder e.V., und Arlette Zappi, 2. Vorsitzende Menschenkinder e.V.. „Unser Verein kümmert sich um Kinder und Jugendliche, deren Eltern suchtkrank oder psychisch krank sind. Diesen Kindern fehlen meistens feste Regeln und verlässliche Bezugspersonen, sie übernehmen Verantwortung für Eltern und Geschwister und leben in einer fortwährenden Überforderung“, erläuterte Arlette Zappi im Rahmen der Spendenübergabe und ergänzte: „Alle unsere Angebote wie beispielsweise Fahrdienste und Gruppentreffen werden mithilfe von Spenden finanziert. Daher sind wir sehr dankbar für diese Unterstützung.“

Raum bieten für eigene Bedürfnisse und Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein Menschenkinder wurde 1994 als Verein „Vergessene Kinder“ gegründet und arbeitet heute in den Landkreisen Reutlingen und Tübingen. Da die Atmosphäre in einer Suchtfamilie oft angespannt ist und die Kinder sich zwischen den Eltern hin- und hergerissen fühlen, gibt es ein erhöhtes Risiko für sie, selbst suchtkrank zu werden und psychische Probleme zu entwickeln. Ziel des Vereins ist es, zum einen den Kindern wöchentlich einen Raum zu bieten, in dem sie sich frei fühlen und sich selbst wahrnehmen können. Außerdem ist es ein großes Anliegen von Menschenkinder e.V., die Öffentlichkeit auf die Probleme von Kindern aus Suchtfamilien aufmerksam zu machen und Fachpersonal, wie zum Beispiel Schulsozialarbeitende, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer zu sensibilisieren.

Zusatzinformation – Menschenkinder e.V.

<https://www.wir-menschenkinder.de/>

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im

Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.